Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **255 (1976)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

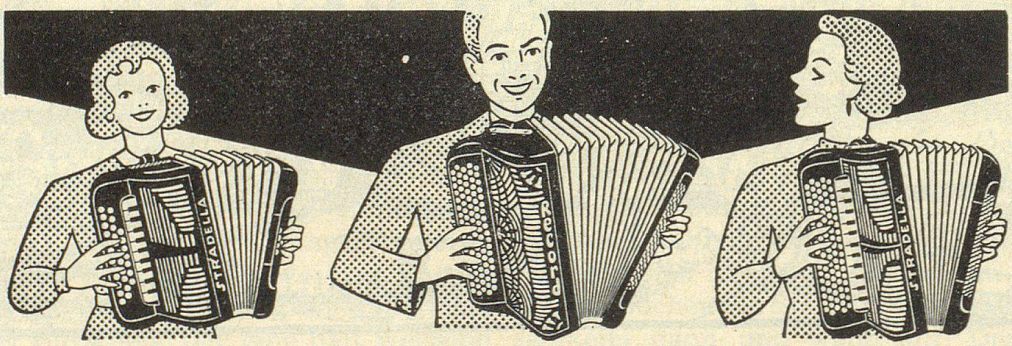
http://www.e-periodica.ch

«Wo die waichter ruofen sollennd

Zum ersten, so die glogg schlecht, sollend sy ain ruof vor den Kilchengaitter (zwischen Kirchturm und Bäckerei Brülisauer) thun, und danach ain ruff vor der Mezgy thun (SO der Metzibrücke) und dan durcht die Brugg us und ain ruff vor der Pfrund hus thun (Krönli) unnd darnach wider hinüber an das Gstainet (steiniger Platz im Winkel zwischen Sitter und Gringelbach) und bi der Segen ain ruoff thun (Dorfsäge) und denn übern Mülbachsteg gon (Holzbrücke über den Gringelbach = Brüggli) und ob Hanns Toners dem nüwen hus ain ruff thun (in der Gegend des Gringel) und darwider um und die wis nider ouch ungefor in der mity ain ruoff thun (Wiese nördlich des Mädchenschulhauses) und demnach vor der Gairwy ain ruoff thuon (Gerbe) und durch Bartly Törigs gaissly gon (Schäflegasse) und ain ruoff vor der Pfrund hus thun (am Schmäuslemarkt, nicht genau bestimmbar) und den durcht das gaisly zwüschen Bastly Fulstichs sailigen und Enz Erlers hus (Konsum Keller-Bazar Hersche) uf ann Schwerzbüel (Schloss) gon und vor dess Brülisowers hus (Postplatz) ain ruf thun;

darnach oben an der Mang ain ruoff thuon (südlich Postplatz) und by der Mang niderwerts und vor Hans Herzigs hus ain ruoff thuon (Lage nicht bekannt) und dan ain ruoff by Hans Knushartts sailigen hus thun (oberer Gansbach), den aber ain ruoff vor Uly Moken sailigen hus thun (oberer Gansbach) unnd über Gebhartts Jagenn stapfen und oben in der Hofwis ain ruoff thun (Hofwiese);

dan durch den undren Gannsbach und vor des Mesners hus ain ruoff thun (Lage unbekannt) und darnach vor Tewas Herzigs hus ain ruoff thun (Hirschen?) und den ain ruoff vorm Pfarrhof thuon (Platte), darnach ain ruoff vor der Schmitten thuon (Raben) und dan ain ruoff oben am Blaz thuon (Landsgemeindeplatz) und demnach für dz Radthus und durch den gatter us daselbs ain ruoff thuon (hinter dem Rathaus), den wider um und den Blaz nider und by Wizigs Elsen stapfen ain ruoff thuon (nördlich Landsge-



Kaufen Sie keine Handharmonika, bevor Sie Ackermanns Riesenlager besichtigt haben. Über 1000 Orgeln am Lager. Gratis erhalten Sie den 72seitigen Katalog und die Occasionsliste. 4 Reparaturwerkstätten

Betriebsferien ab Mitte Juli 3 Wochen.
Samstagnachmittag geschlossen.

H. ACKERMANN

Handharmonika-Fachmann und -Berater
Militärstrasse 22, **8004 Zürich**
Telefon 01 39 83 92